Humboldt - Universität zu Berlin Der Vizepräsident für Haushalt, Personal und Technik

Redaktion
Innenrevision/VPH 11/Götze
Unter den Linden 6
10099 BERLIN
2093 2407

HU-INFORMATION



Nr. 24/2004 03.12.2004

<u>INHALT</u>

 Rundschreiben zur Regelung des Abschlusses des Haushaltsjahres 2004 	(S. 2)	VPH
Stellenausschreibungen	(S. 5)	III
Mitteilung der Theologischen Fakultät	(S. 7)	Fak

VPH

1. Die nachfolgenden Regelungen zum Jahresabschluss 2004 gelten für den Hochschulbereich der Humboldt-Universität zu Berlin.

Auf der Grundlage des bestehenden Vertrages zwischen der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Land Berlin sind wie seit Vertragsbeginn im Jahre 1997 alle im Haushaltsjahr 2004 nicht verausgabten konsumtiven und investiven Mittel in das Folgejahr übertragbar. Die Übertragung wird von der Haushaltsabteilung **nach Buchungsschluss** für 2004 für alle Fakultäten/Institute vorgenommen und bedürfen keines besonderen Antrags.

Alle Titel, die in den einzelnen OKZ zum Jahresende 2004 notleidend sind, müssen zum Jahresabschluss ausgeglichen sein. Die Titelverwalter/Anordnungsbefugten werden gebeten, diesen Ausgleich selbst vorzunehmen (vgl. Ziffer 2 – Termine – vorvorletzter und vorletzter Absatz).

Die Abrechnung der im Haushaltswirtschaftsrundschreiben 2004 vom 03.05.2004 in Ziffer 2.2., 6. Absatz beschriebenen zweckgebunden ausgereichten Mittel sowie der im laufenden Haushaltsjahr 2004 zusätzlich auf Antrag zweckgebunden bereitgestellten Mittel hat in folgender Form zu erfolgen:

- Angabe des Titels/Untertitels sowie des Betrages (aus der Anlage zum übergebenen Haushaltsplan 2004 ersichtlich bzw. Kopie der Umsetzung)
- Angabe der HÜL-Nummer (aufsteigend je 6-Steller OKZ) und Betrag der Inanspruchnahme
- Summierung der unter den einzelnen HÜL-Nummern angegebenen Beträge

Sollte die Inanspruchnahme nicht oder nur teilweise erfolgt sein, wird der verbleibende Betrag von der Haushaltsabteilung zentralisiert, d. h. aus ihrem Titel/OKZ umgesetzt. (vgl. ebenfalls Ziffer 2 – Termine – letzter Absatz)

Anfang 2005 werden folgende **Titel direkt** übertragen und deren Mittel sind, sofern vorhanden (vgl. zuvor getätigte Ausführungen), **sofort** verfügbar:

- 51140 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Wartung und Instandsetzung nichtwissenschaftlicher Art bis zu 5,0 T€ im Einzelfall
- 51143 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die luK-Technik bis zu 5,0 T€ im Einzelfall
- 51146 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände bis zu 5,0 T€ im Einzelfall nur für Berufungen
- 51411 Verbrauchsmittel für Forschungszwecke
- 51900 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- 52301 Archiv- und Sammlungsgegenstände
- 52505 Hochschulsport
- 52508 Lehrmittel- und Unterrichtsmaterial bis zu 5,0 T€ im Einzelfall
- Hauptgruppe 7 Bauinvestitionen
- Hauptgruppe 8 Geräteinvestitionen

Die in allen anderen Titeln der Hauptgruppen 4 bis 6 zu übertragenden Mittel sind – sofern vorhanden - für die Organisationseinheiten erst nach Genehmigung eines Nachtragshaushaltsplanes 2005 verfügbar.

Diese Verfahrensweise entspricht den Festlegungen der LHO, da nur für die erstgenannten Titel im Haushaltsplan 2004 ein Übertragbarkeitsvermerk angebracht war und auch künftig gemäß § 88 a BerlHG, Abs. 2 nur angebracht werden kann.

Die zuvor beschriebene Übertragbarkeit gilt nur für im Rahmen des Vertrages durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur ausgereichten Mittel. Mittel aus Sonderprogrammen und –finanzierungen (Kapitel 01017, 01018, 01019 und 03010) bleiben davon unberührt.

Mittel der Kapitel 01017 (Berliner Frauenförderprogramm) und 01018 (HWP 1, HWP 3und HWP 4) sind sofort, soweit sie sich in Übereinstimmung mit den Kriterien der Ausreichung befinden, übertragbar. Da die Finanzierung des WIS zum Jahresende 2004 ausläuft, ist der vollständige Mittelabfluss der bereitgestellten Mittel in 2004 zu gewährleisten. Anderenfalls müssen die nicht verbrauchten Mittel zurückgegeben werden.

Für Drittmittel gilt die Übertragbarkeit entsprechend den in den Einzelverträgen getroffenen Festlegungen. Die Verfahrensweise im Umgang mit vorliegenden Annahmeanordnungen ist zwischen der Forschungsabteilung und der Haushaltsabteilung gesondert zu regeln.

Es ist von allen Instituten/sonstigen Organisationseinheiten zu sichern, dass nur Zahlungen angeordnet werden, wenn im jeweiligen Deckungsring ausreichende Mittel vorhanden sind. Überziehungen werden durch das Referat Rechnungsstelle zurückgewiesen.

2. Termine

Um eine unbedingte Einhaltung folgender Termine wird gebeten:

Letzter Termin für die Einreichung von Auszahlungsanordnungen für alle Finanzierungsarten (Haushaltsfinanzierungen, Sonderfinanzierungen, Finanzierungen aus Drittmitteln und Zuwendungen) – Inland **unbar** –

Auszahlungsanordnungen, die nach diesem Termin in der Haushaltsabteilung eingereicht werden, werden zu Lasten des Haushaltsjahres 2005 gebucht (bitte Postweg beachten).

Alle Einnahmen/Auszahlungen in bar sind zu tätigen bis

23.12.2004

23.12.2004

10.12.2004

Es ist bei jahresgebundenen Drittmittel- und Zuwendungsverträgen darauf zu achten, dass zurückzuüberweisende Reste aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt zu erfolgen haben.

Ausnahmen: - Alle Vorgänge, die durch die Reisestelle zu bearbeiten sind - Kapitel 01019 - Seminar für Ländliche Entwicklung

Hier ist der letzte Termin für die Einreichung von Auszahlungsanordnungen der

- Zahlungen in ausländischer Währung

Hier ist der letzte Termin für die Einreichung von Auszahlungsanordnungen der 17.12.2004

Dementsprechend muss innerhalb der Fakultäten/Institute/sonstigen Organisationseinheiten der interne Rechnungsschluss mit dem/der Verwaltungsleiter/in vereinbart werden.

Von Ausnahmeregelungen für nach diesem Termin eingehende Zahlungen zu Lasten des Haushaltsjahres 2004 bitten wir auf Grund der Übertragbarkeit abzusehen. Sollten dennoch Ausnahmen unbedingt notwendig sein, sind diese mit der Haushaltsabteilung, Telefon 2093 2387, abzustimmen.

Nach Buchungsschluss für 2004 werden allen OKZ die Kontenstandslisten zugeschickt, die als Grundlage für die unter Ziffer 1, Abs. 2 genannte Mittelumsetzung dienen. Bitte auch an die Titel 42511/15, 42511/52, 42511/53 und 42511/54 denken. Die Mittelumsetzungen für notleidende Titel sind der Haushaltsabteilung **14 Tage** nach Erhalt dieser Kontenstandsliste zu übergeben.

Es ist darauf zu achten, dass Mittelumsetzungen in die auf Seite 2, 2. Absatz aufgeführten Titel **unbedingt in die jeweiligen 6-Steller OKZ** zu erfolgen haben, da anderenfalls die Übertragbarkeit nicht maschinell gewährleistet ist. Für alle weiteren Titel "reicht" die Umsetzung in die 4-Steller OKZ.

Bitte weiterhin beachten, dass die Umsetzung nur aus den Titeln erfolgt, die tatsächlich einen Ansatz aufweisen (52508/00, 51143/00)

Die Einrichtungen werden gebeten, an Hand des in der letzten Kontenstandsliste ausgewiesenen Mittelabflusses im Titel 68579 (Mitgliedschaften) der Haushaltsabteilung bis Ende Januar 2005 mitzuteilen, welche Mitgliedschaften (bitte genaue Bezeichnung angeben) in welcher Höhe in 2004 von Ihnen finanziert wurden.

- 3. Bei der Anweisung von Zahlungen für 2004 ist unbedingt darauf zu achten, dass
 - noch Haushaltsmittel bei den zuständigen Deckungsringen für 2004 vorhanden sind,

HU-Information Nr. 24/2004 vom 03.12.2004

- die Lieferungen und Leistungen das Jahr 2004 betreffen,
- keine Bestätigung der sachlichen Richtigkeit erfolgen darf, ohne dass die Lieferung und Leistung vorliegt bzw. ohne dass eine genaue Prüfung möglich war,
- Vorleistungen unzulässig sind.
- 4. Annahmeanordnungen für Einnahmen, die noch für das Haushaltsjahr 2004 erwartet werden, sind an die Rechnungsstelle bis zum einzureichen. Anderenfalls ist nicht gewährleistet, dass der Geldeingang auch noch im Haushaltsjahr 2004 erfolgt.

<u>08.12.2004</u>

5. Spätester Termin für die Abrechnung und Rückzahlung von Selbstbewirtschaftungsmitteln in voller Höhe ist der

23.12.2004.

Die Ausstellung von Annahmeanordnungen ist nicht erforderlich. Sie liegen in der Kasse vor.

Die Auszahlung der Selbstbewirtschaftungsmittel für 2005 erfolgt in derselben Höhe wie 2004 ab **Montag, den 03.01.2005.** Die notwendigen Auszahlungsanordnungen werden von der Haushaltsabteilung erstellt und befinden sich ebenfalls in der Bargeldkasse.

Bei für 2005 vorgesehenen Veränderungen in der Höhe bzw. bei Wechsel des zuständigen Verwalters bzw. Verwalterin der Selbstbewirtschaftungsmittel wird um schriftliche Mitteilung bis zum 10.12.2004 an die Haushaltsabteilung, Referat IV A, gebeten.

- **6.** Alle offenen Abschlagszahlungen sind noch im Haushaltsjahr 2004; also bis spätestens **Dienstag, den 23.12.2004**, im Referat Rechnungsstelle abzurechnen.
- 7. Bis Montag, den 10.01.2005, ist der Haushaltsabteilung, Referat Kasse, von allen zuständigen Fakultäten/Instituten und sonstigen Organisationseinheiten mitzuteilen, dass alle übergebenen Rechnungs- und Quittungsblöcke vorhanden sind und ob sie weiterhin 2005 benötigt werden.
- 8. Bis <u>Montag, den 07.02.2005</u> sind der Haushaltsabteilung, Referat IV B, von allen Fakultäten, Instituten und sonstigen Organisationseinheiten auf dem beigefügten Vordruck "Vermögensrechnung ..." die Veränderungen im Bestand des beweglichen Vermögens anzuzeigen:
 - Abgänge (Verkauf, Verschleiß, Aussonderung, Diebstahl) der wissenschaftlichen Sammlungen, der Bücher- und Zeitschriftensammlungen sowie der Kunstwerke
 - Zugänge dieser vermögenswirksamen Sachen (Ankauf aus Haushaltsmitteln sowie Schenkungen oder andere Überlassungen).

Eine Fehlmeldung ist unbedingt erforderlich.

9. An allen Arbeitstagen im Dezember 2004 bis zum **23.12.2004** ist die Haushaltsabteilung wie immer

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich Montag und Mittwoch 13.00 bis 15.00 Uhr

geöffnet.

Die Haushaltsabteilung ist vom 24. Dezember 2004 bis 02. Januar 2005 geschlossen.

gez. Dr. Eveslage

Stellenausschreibungen

Ш

Die folgenden Stellenausschreibungen (mit Ausnahme der Ausschreibungen für befristetes wissenschaftliches Personal und der Drittmittelausschreibungen) richten sich vorrangig an Mitarbeiter/innen, die im Hochschulbereich in einem Dauerarbeitsverhältnis beschäftigt sind.

Personen, die sich im Personalüberhang befinden, werden aufgefordert, sich auf geeignete Stellen zu bewerben. Die Übernahme von niedriger bewerteten Arbeitsgebieten oder von befristeten Arbeitsgebieten, z.B. im Rahmen von Drittmitteln, hat keine nachteiligen Auswirkungen auf ein bestehendes unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Die HU unterstützt die Beschäftigten bei der Übernahme eines neuen Aufgabenkreises durch geeignete Fortbildungsund Umschulungsmaßnahmen.

.....

ZI Großbritannien-Zentrum

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung befristet für max. 5 Jahre - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU

<u>Aufgabengebiet</u>: Wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Neueren Geschichte und Kultur Großbritanniens; Mitarbeit im Forschungsprojekt "Commerce and Culture, The British Experience" (weitere Informationen: http://www2.huberlin.de/gbz/research/research_current.htm); Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion <u>Anforderungen</u>: Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennzif-fer AN/122/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, ZI Großbritannien-Zentrum, Prof. Dr. Eisenberg (Sitz: Jägerstr. 10-11), Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....

ZI Museum für Naturkunde

Angestellte/r im Pressedienst - Vgr. Vb/IVb - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU

<u>Aufgabengebiet</u>: Redaktionelle Bearbeitung von Fachartikeln für die drei wissenschaftlichen Zeitschriften des Museums und populärwissenschaftliche Publikationen aus den Bereichen Mineralogie, Paläontologie und Zoologie; selbständiges Einwerben und Vorauswahl von Manuskripten; Korrekturlesen, Verfassen von Texten und Layouterstellung; Korrespondenz mit und Koordination zwischen Autoren und Redaktionskomitee

<u>Anforderungen</u>: Abgeschlossene Ausbildung als Redakteur/in oder naturwissenschaftliche Ausbildung mit redaktioneller Fortbildung; sichere fremdsprachliche Kenntnisse mindestens in Englisch; Text- und Bildbearbeitungskenntnisse (Adobe Photoshop, Illustrator, QuarkExpress, Microsoft Office); ausgeprägte Kommunikations- und Organisationsfähigkeit

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/123/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, ZI Museum für Naturkunde, Verwaltungsleiter, Unter den Linden 6. 10099 Berlin zu richten.

DRITTMITTEL

Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät - Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU (Drittmittelfinanzierung voraussichtlich befristet für 2 Jahre)

<u>Aufgabengebiet</u>: Wiss. Dienstleistungen im Rahmen des Teilprojektes "Institutional environment of SIAT (Sustainable Impact Assessment Tool) implementation and analysis of EU-reginal institutional interactions" im EU-geförderten Verbundprojekt SENSOR "Sustainability Impact Assessment: Tool for Environmental, Social and Economic Effects of Multifunctional Land Use in European Regions" <u>Anforderungen</u>: Abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion im Bereich der Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften des Landbaus oder verwandten Fächern; Erfahrung in empirischer Forschung; Kenntnisse in der Institutionenanalyse, Partizipationsforschung und Projektmanagement erwünscht; sehr gute Englischkenntnisse

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/041/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät, Fachgebiet Ressourcenökonomie, Prof. Dr. Hagedorn, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I - Fachinstitut für Theoretische Biologie Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU (Drittmittelfinanzierung befristet für 2 Jahre)

<u>Aufgabengebiet</u>: Interdisziplinäre Forschung auf dem Gebiet der theoretischen Neurobiologie; Modellierung der Gedächtnisprozesse im Hippocampus, Rechnersimulationen sowie Mitarbeit in der Lehre

<u>Anforderungen:</u> Abgeschlossenes Hochschulstudium in Physik, Mathematik oder verwandten Gebieten; Promotion; gute Programmierkenntnisse

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/044/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I, Innovationskolleg Theoretische Biologie, Dr. Wiskott, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät - Institut für Gartenbauwissenschaften **Technische/r Assistent/in** mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. Vlb/Vc - BAT i.d.F. d. AnwTV HU (Drittmittelfinanzierung voraussichtlich befristet bis zum 31.10.2007)

<u>Aufgabengebiet</u>: Mitarbeit im Kooperationsprojekt der AiF: "Entwicklung eines Verfahrens zur Herstellung von künstlichem Saat-/Pflanzgut durch Verkapselung somatischer Embryonen am Beispiel ausgewählter Salix-Arten und –bastarde"; insbesondere Mitarbeit bei der In-vitro-Vermehrung und Embryogenese von Salix; Versuche zur Verkapselung verschiedener Explantate; Durchführen von Kreuzungen; Keimfähigkeitstests von verkapseltem Saat-/Pflanzgut

<u>Anforderungen</u>: Technische/r Assistent/in mit staatlicher Anerkennung und staatlich geprüfte/r Chemotechniker/in sowie sonstige Angestellte, die über gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen; praktische Erfahrungen in der Laboranalytik im mikrobiologischen Bereich, Erfahrungen in der In-vitro-Kultur und somatischen Embryogenese von Pflanzen sind wünschenswert; Beherrschung der Standardsoftware; vorausgesetzt werden Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit und Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/042/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät, Fachgebiet Vermehrungstechnologie/Baumschulwesen, Dr. Zander, Lentzeallee 75, 14195 Berlin zu richten

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I - Institut für Biologie Angestellte/r mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. Vc BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU (Drittmittelfinanzierung befristet für 4 Jahre)

<u>Aufgabengebiet:</u> Allgemeine Geschäftsführung des EU-Projektes FLIPPASES; Mittelverwaltung und Kontenführung, Einrichtung und Betreuung eines Informationssystems des Projektes, Organisation von Meetings, Workshops, Kursen, Gastaufenthalten

<u>Anforderungen:</u> Abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbare berufliche Erfahrungen; gründliche und vielseitige Verwaltungskenntnisse; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; sicherer Umgang mit Word, Excel, E-Mail, Internet; Erfahrungen bei der Gestaltung von Webseiten

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/039/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I, Institut für Biologie, Prof. Dr. Herrmann, Invalidenstr. 42, 10115 Berlin zu richten, ggf. per e-mail: andreas.herrmann@rz.hu-berlin.de

Zur Erhöhung des Frauenanteils sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

HU-Information Nr. 24/2004 vom 03.12.2004

Mitteilung der Theologischen Fakultät

Fak

Die Bibliothek im Institut Kirche und Judentum im Berliner Dom bleibt in der Zeit vom 23.12. bis 31.12.2004 geschlossen.